



Samstag, 24. Mai 1975

Blatt 1258

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

"Planen und bauen im 15. Bezirk" - Vizebürgermeister Pfoch eröffnete Ausstellung  
Pumpenwerk für Donau-Sammelkanal

Kultur:  
(gelb)

Johann Strauß und die Leopoldstadt

Kommunal  
international:  
(rosa)

Reine Luft für Sarajewo

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

## "planen und bauen im 15. bezirk"

## vizebuergemeister pfoch eroeffnete ausstellung

1 wien, 24.5. (rk) in anwesenheit zahlreicher ehrengaeste eroeffnete vizebuergemeister hubert p f o c h donnerstag nachmittag die ausstellung "planen und bauen im 15. bezirk", die einen ausgezeichneten ueberblick ueber die intensive bau-taetigkeit in rudolfsheim-fuenfhaus, ueber die in letzter zeit errichteten bauten und kuenftige bauvorhaben gibt.

der vizebuergemeister betonte, dass es gerade in einem bezirk wie dem 15., der uebervoelkert ist (1971: 78.417 ein-wohner), dessen einwohner einen hohen altersdurchschnitt aufweisen und in dem es viele althaeser mit substandardwohnungen gibt, wichtig sei, massnahmen zur sanierung zu ergreifen. er wuerdigte dabei die initiativen des bezirksvorstehers max e d e r , der - ohne dass es gesetzliche massnahmen zur sanierung von bezirks-teilen gegeben hat - nach vielen, oft langwierigen verhandlungen mit privaten grundeigentuemern die erwerbung einer ganzen reihe von grundstuecken zu guenstigen bedingungen durch die gemeinde wien ermoeglichte.

auf 18 von den 35 nochbaustellen im bezirk entstehen moderne staedtische wohnanlagen. saemtliche gemeindebauten erhalten garagen unter gruen. begruente hoeft - im flaechenwidmungsplan vorgesehen - sollen nach und nach das bild in den wohnanlagen bestimmen.

in letzter zeit wurden in rudolfsheim-fuenfhaus 22 bauten fertiggestellt, darunter fuenf staedtische wohnanlagen, zehn genossenschaftsbauten, fuenf betriebsanlagen und zwei staedtische nutzbauten. 24 bauvorhaben, darunter 13 staedtische wohnbauten und sechs genossenschaftsbauten, sind in planung.

pfoch wies auch auf die erweiterung des freizeit- und erholungsraumes im bezirk hin. nach der stadthalle und dem neuen stadthallenbad wird der bevoelkerung mit dem haus der begegnung in der schwendergasse 39 - 43 schon in wenigen monaten ein echtes kulturelles und gesellschaftliches zentrum zur verfuegung stehen.

die ausstellung zeigt plaene und modelle von bauvorhaben privater unternehmungen, bueros und andere betriebsstaetten, ./.

wohnanlagen von genossenschaftlicher und der stadt wien, schul-  
beziehungsweise institutsgebäude des bundes, nutzbauten der stadt  
wien (umspannwerk, stadthallenbad, haus der begegnung, pensionisten-  
heim, gesellenheim des kuratoriums der wiener jugendheime). auch  
ein plan der künftigen u-bahn-trasse im 15. bezirk ist zu sehen.

bauen in rudolfsheim-fuenfhaus - das ist im wesentlichen eine  
lueckenverbauung, auf der einzigen groesseren bauflaeche, auf dem  
grundstueck der ehemaligen hauptwerkstaette der wiener verkehrs-  
betriebe in der siebeneichengasse, wird bekanntlich das grosse  
projekt ''wohnen morgen'' verwirklicht werden.

in einigen jahren, das zeigt die ausstellung, wird der  
15. bezirk jedenfalls nicht nur ein wesentlich angenehmeres bild  
bieten, sondern es wird auch die wohnqualitaet verbessert sein.

die ausstellung ist bis 14. juni im amtshaus, 15, rosina-  
gasse 4, zu sehen. oeffnungszeiten: diensttag und freitag von  
16 bis 19 uhr, samstag und sonntag von 10 bis 12 uhr. (am)

++++

24. mai 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1261

k o m m u n a l :

=====

pumpenwerk fuer donausammelkanal

2 wien, 24.5. (rk) der bau des Linken donausammelkanals erreichte die endphase. drei bauabschnitte sind bereits fertiggestellt, zwei in arbeit. nun soll als letzter bauabschnitt ein 75.000 m<sup>3</sup> grosses pumpengebäude errichtet werden. kosten: 220 millionen schilling. als erste jahresrate sind fuer 1975 50 millionen vorgesehen. der gemeinderatsausschuss fuer umwelt und oeffentliche einrichtungen stimmte der errichtung dieses werkes zu, das die abwaesser von der linken donauseite unter dem donaustrom in die hauptklaeranlage simmering pumpen soll. (rp)

++++

k u l t u r :

=====

## johann strauss und die leopoldstadt

3 wien, 24.5. (rk) johann strauss und seiner beziehungen zur leopoldstadt ist die diesjaehrige festwochenausstellung im bezirksmuseum leopoldstadt, 2, karmelitergasse 9, gewidmet, die kommenden montag, den 26. mai, um 18 uhr, durch bezirksvorsteher hubert h l a d e j eroeffnet werden wird. frau elisabeth s t r a u s s , die witwe von eduard strauss jun., wird im rahmen der eroeffnung ueber die beziehungen der familie strauss zur leopoldstadt sprechen. unter den zahlreichen exponaten, die zum teil aus privatbesitz stammen, zum teil von der stadtbibliothek und vom historischen museum der stadt wien zur verfuegung gestellt wurden, befinden sich unter anderen radierungen, stiche, fotos und aquarelle. darueber hinaus werden aber auch verschiedene gegenstaende aus dem persoene-lichen besitz des walzerkoenigs, wie z.b. ein taktstock, ein zigarrenetui, ein zwicker, handgeschriebene notenblaetter und briefe gezeigt. ergaenzt wird die ausstellung durch verschiedene literaturbeispiele ueber strauss und seine zeit.

die ausstellung ist bis 30. juni jeden mittwoch von 17 bis 19 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr, geoeffnet. (z1)

+++

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

reine luft fuer sarajewo

4 wien, 24.5. (rk) umstellung auf erdgas und der bau eines ausreichenden wasserversorgungs- und kanalsystems werden sarajewo in den naechsten jahren zu einer riesigen kommunalen baustelle machen. mit einem weltbankkredit von 80 millionen dollar und eigenmitteln in der gleichen hoehe will die hauptstadt der jugoslawischen teilrepublik bosnien-herzegowina die umweltverschmutzung bekampfen.

hauptursache der schweflig-russigen smogschicht ueber sarajewo ist die minderwertige braunkohle, mit der in jugoslawien vorwiegend geheizt wird. die stadt wird daher ihre waermekraftwerke auf erdgas - vom derzeit gebauten ostjugoslawischen erdgassystem soll eine leitung nach sarajewo gefuehrt werden - umstellen. private haushalte, die bei kohleheizung bleiben, muessen auf die teureren briketts umsteigen.

35 kilometer wasserleitungen werden neu gelegt und 60 kilometer erneuert. ausserdem wird ein 26 kilometer langes abwassersammelrohr entlang des flusses miljacka, in den die abwaesser der stadt bis jetzt praktisch ungeklaert fliessen, zu einer modernen klaeranlage an der einmuendung in die bosna fuehren. (quelle: dpa) (hs)

+++